GEODIS

A better way to deliver

Pressemitteilung

30. JULI 2026
LEVALLOIS-PERRET

GEODIS startet in Zusammenarbeit mit Rail Logistics Europe – beide Teil der SNCF-Gruppe – eine neue direkte Schienenverbindung zwischen Italien und Frankreich

GEODIS erweitert sein intermodales Transportnetz um eine neue dedizierte Schienenverbindung, die Vicenza (Italien) direkt mit Noisy-le-Sec (Frankreich, Großraum Paris) verbindet. Betrieben wird sie von Captrain gemeinsam mit Hexafret, den beiden Schienenlogistikunternehmen innerhalb der Rail Logistics Europe-Gruppe. Die erste Abfahrt erfolgte am 19. Oktober. Damit wird eine neue Verbindung für Unternehmen in der Region Venetien geschaffen und das Dienstleistungsangebot der Gruppe zur Unterstützung der Handelsströme zwischen Italien und Frankreich gestärkt.

Eckdaten:

- Durchschnittlich 80 % weniger CO_2-Emissionen pro Sendung, einschließlich des Vor- und Nachlaufs auf der Straße, im Vergleich zu einer reinen Straßentransportlösung mit Dieselantrieb. Die tatsächlichen Einsparungen variieren je nach Betriebsbedingungen.
- Bis zu 28 Tonnen Güter pro Transport, gegenüber den üblicherweise 25 Tonnen im herkömmlichen Straßentransport.
- Ziel ist es, bis 2027 ein jährliches Volumen von 6.500 Wechselbrücken zu erreichen.

Frankreich und Italien unterhalten enge wirtschaftliche Beziehungen. Der bilaterale Handel mit Waren und Dienstleistungen erreichte 2025 einen Wert von 136 Milliarden Euro. Italien ist der viertgrößte Handelspartner Frankreichs, während Frankreich der zweitgrößte Handelspartner Italiens ist. Diese engen Beziehungen werden durch starke industrielle Verflechtungen getragen: 4.000 Unternehmen sind in beiden Ländern tätig.

Die neue Strecke macht die Schienentransportlösungen, die Unternehmen in der Lombardei, im Piemont und in der Emilia-Romagna bereits über die Verbindung ab Novara zur Verfügung stehen, auch für Kunden im Nordosten Italiens zugänglich. Mit dieser Initiative erweitert GEODIS seine

Pressemitteilung

geografische Abdeckung und bietet auf einer bislang nicht direkt bedienten Verkehrsachse eine Alternative zum Straßentransport.

Der Service sieht zunächst eine wöchentliche Abfahrt in jede Richtung vor. Ab Januar 2027 wird die Zahl auf zwei Abfahrten pro Woche erhöht. Die Verbindung ist für den Transport verschiedener Güterarten ausgelegt, darunter verpackte Flüssigkeiten und pulverförmige Güter.

Durch den Einsatz dieser intermodalen Lösung können Gütervolumen von der Straße auf die Schiene verlagert werden. So werden die CO_2-Emissionen pro Sendung im Durchschnitt um 80 % gegenüber einer reinen Straßentransportlösung mit Dieselantrieb reduziert, einschließlich des Vor- und Nachlaufs auf der Straße. Die tatsächlichen Einsparungen variieren je nach Betriebsbedingungen. Quelle: EcoTransIT World.
Der Service ermöglicht außerdem den Transport von bis zu 28 Tonnen Gütern pro Transport, verglichen mit den üblicherweise 25 Tonnen im herkömmlichen Straßentransport. Zudem bietet er eine höhere Kostenstabilität als ein ausschließlich auf Straßentransport basierendes Modell, insbesondere in einer Phase, die durch schwankende Kraftstoffpreise geprägt ist.

Marc VOLLET, EVP European Road Network bei GEODIS, kommentierte: *„Mit der Verbindung Vicenza–Paris erweitern wir unser intermodales Angebot und schaffen eine neue Schienenverkehrsachse für Unternehmen im Nordosten Italiens. Ziel ist es, unseren Kunden eine wettbewerbsfähige Lösung für den Gütertransport anzubieten, die betriebliche Effizienz, die Abwicklung großer Volumen und eine Verringerung der CO_2-Emissionen gegenüber dem ausschließlichen Straßentransport miteinander verbindet.*
Die neue Verbindung ist Teil der Strategie zum Ausbau des intermodalen Angebots von GEODIS und ergänzt die anderen Schienenverbindungen der Gruppe. Damit stärkt sie die Transportmöglichkeiten mit geringeren CO_2-Emissionen für Unternehmen, die auf den europäischen Märkten tätig sind."

Für dieses neue Angebot setzt GEODIS auf Rail Logistics Europe, die auf Schienentransport und Logistik spezialisierte Unternehmensgruppe. Zwei Unternehmen der Gruppe – Captrain und Hexafret – übernehmen den Transport der Güter von GEODIS. Dabei bringen sie ihre Präsenz auf dieser Verkehrsachse und ihre europaweite Expertise in der Schienenlogistik ein.

Jean-François ANCORA, Managing Director von Captrain Italia, kommentierte: *„Die Schiene ist ein effizienter Verkehrsträger, insbesondere über lange Entfernungen, und verursacht deutlich weniger CO_2-Emissionen als der Straßentransport. Auf der Grundlage unserer operativen Expertise und unseres starken europäischen Netzwerks freuen wir uns, GEODIS leistungsfähige, kosteneffiziente und emissionsärmere Logistiklösungen für internationale Transporte anzubieten. Wir möchten GEODIS für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken. Captrain Italia ist stolz darauf, zum Start dieses neuen Schienenverkehrsangebots beigetragen zu haben. Ich hoffe, dass es den Weg für viele weitere Angebote ebnen wird, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind."*

Pressemitteilung

Eine Erweiterung des Services ist ab Januar 2027 geplant, mit dem Ziel, bis 2027 ein jährliches Volumen von 6.500 Wechselbrücken zu erreichen.

Über GEODIS – www.geodis.com

GEODIS ist einer der weltweit führenden Logistikdienstleister, bekannt für seine Expertise in allen Bereichen der Lieferkette. Als Wachstumspartner seiner Kunden hat sich GEODIS auf vier Geschäftsbereiche spezialisiert: Global Freight Forwarding, Global Contract Logistics, Distribution & Express Transport und European Road Network. Der Konzern betreibt ein globales Netzwerk in nahezu 170 Ländern und beschäftigt 48.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2025 erwirtschaftete GEODIS einen Umsatz von 10,6 Milliarden Euro. GEODIS ist ein Unternehmen der SNCF-Gruppe.

RAIL LOGISTICS EUROPE - rle-group.com

Rail Logistics Europe ist die auf Schienengüterverkehr und Logistik spezialisierte Unternehmensgruppe innerhalb der SNCF. Durch die Schaffung von Synergien zwischen ihren sechs Unternehmen – Hexafret, Captrain, Technis, Forwardis, Naviland Cargo und VIIA – bietet Rail Logistics Europe ihren Kunden ein Spektrum an durchgängigen, maßgeschneiderten Dienstleistungen und Lösungen. Dabei greift die Gruppe auf ihre vielfältigen Kompetenzen als Schienengüterverkehrsbetreiber, Anbieter kombinierter Verkehre, Spediteur und Anbieter von Lokomotivwartung zurück.
Mit ihren 9.000 Mitarbeitenden ist Rail Logistics Europe – die führende Unternehmensgruppe in Frankreich und eine der größten in Europa – in der Lage, in Frankreich und auf internationaler Ebene innovative, zuverlässige und nachhaltige Lösungen anzubieten, um den Herausforderungen der Dekarbonisierung in Frankreich und Europa zu begegnen.

PRESSEKONTAKT
Gwenola Ferrien – gwenola.ferrien@geodis.com
GEODIS Group Communications Department
Tel. +33 (0)6 59 68 62 39

Julien Kauffmann– julien.kauffmann@sncf.fr
Rail Logistics Europe
External communication & press manager
Tel. +33 (0)6 25 40 75 02